

# AUSKUNFT SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNG

## A) Personendaten

PERSON 1 (P1)		PERSON 2 (P2)	
Vorname, Nachname	Geburtsname	Vorname, Nachname	Geburtsname
Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Geburtsregister-Nr.	Staatsangehörigkeit	Geburtsregister-Nr.
Straße / Hausnummer		Straße / Hausnummer	
Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
E-Mail	Telefon	E-Mail	Telefon

Ist ein Dolmetscher erforderlich?

 Ja Nein

## B) Kinder

			Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum				

## C) Angaben zur Ehe

Ort der Eheschließung \_\_\_\_\_ Datum der Eheschließung \_\_\_\_\_

 Wir leben derzeit nicht in TrennungWir leben getrennt seit:  Zugewinnngemeinschaft Gütertrennung \* Gütergemeinschaft \* deutsch-französische Wahlzugewinnngemeinschaft \*

\* Bitte Ehevertrag übermitteln!

 Scheidungsverfahren nicht anhängig Scheidungsverfahren ist anhängig:

Amtsgericht \_\_\_\_\_

Aktenzeichen \_\_\_\_\_



Wiese und Kollegen  
Rechtsanwälte und Notare GbR  
Walsroder Straße 26  
30851 Langenhagen

Telefon 0511 / 78 611-0  
Telefax 0511 / 78 611-33  
E-Mail info@wieseundkollegen.de  
Internet www.wieseundkollegen.de

Zum Drucker senden Per E-Mail versenden 

# AUSKUNFT SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNG

## D) Angaben zum anwendbarem Recht

- Gemeinsame Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Eheschließung – Land: \_\_\_\_\_
- Gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Eheschließung – Land: \_\_\_\_\_
- Gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt nach der Eheschließung – Land: \_\_\_\_\_

## E) Vereinbarungen zum Güterstand

- Vereinbarungen zum Güterrecht wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren mit Wirkung ab dem  den Güterstand der Gütertrennung
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## F) Vereinbarungen zur Vermögensauseinandersetzung

- Vereinbarungen zur Vermögensauseinandersetzung wollen wir nicht treffen

### I.) Zahlung eines Ausgleichsbetrags

- Zur Auseinandersetzung des Vermögens vereinbaren wir die Zahlung eines Ausgleichsbetrags:  
Zahlungsempfänger:  Person 1  Person 2

Ausgleichsbetrag in Euro

IBAN des Zahlungsempfängers

### II.) Übertragung von Grundbesitz

- Zur Auseinandersetzung des Vermögens soll Grundbesitz übertragen werden:

Erwerber:  Person 1

Person 2

Haus

Wohnung

Grundstück

Erbbaurecht

Bauplatz

Sonstiges:

Straße / Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Grundbuchblattnummer

- Grundschulden / Darlehen werden vom Erwerber übernommen

### III.) Erledigungsklausel

- Mit den vorstehenden Regelungen sind sämtliche wechselseitigen güterrechtlichen Ansprüche, insbesondere Ansprüche aus Zugewinnausgleich, vollständig abgegolten und erledigt
- Mit den vorstehenden Regelungen ist das Vermögen vollständig auseinandergesetzt und sind alle wechselseitigen vermögensrechtlichen Ansprüche endgültig abgegolten und erledigt



# AUSKUNFT SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNG

## G) Vereinbarungen über den nachehelichen Unterhalt

- Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren den vollständigen wechselseitigen Verzicht auf Zahlung nachehelichen Unterhalts
- Für Zeiten, in denen zumindest ein Partner seine Erwerbstätigkeit wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes aufgegeben oder eingeschränkt hat, finden die gesetzlichen Vorschriften über den Unterhalt wegen Kindesbetreuung Anwendung – im Übrigen wird jeglicher Unterhalt ausgeschlossen
- Sonstiges:

---

---

---

## H) Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich / die Rentenanwartschaften

- Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren den vollständigen wechselseitigen Verzicht auf Durchführung des Versorgungsausgleichs
- Für Zeiten, in denen zumindest ein Partner seine Erwerbstätigkeit wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes aufgegeben oder eingeschränkt hat, finden die gesetzlichen Vorschriften über die Durchführung des Versorgungsausgleichs Anwendung – im Übrigen wird der Versorgungsausgleich ausgeschlossen
- Sonstiges:

---

---

---

## I) Vereinbarungen über das Erbrecht bzw. das Pflichtteilsrecht

- Vereinbarungen zum Erbrecht und Pflichtteilsrecht wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren den vollständigen wechselseitigen Verzicht auf:
- Pflichtteilsansprüche                       das Erbrecht
- Sonstiges:

---

---

---

# AUSKUNFT SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNG

## J) Kosten / Wertangaben

- Kostenübernahme nach Anteil Ehepartner 1 anteilig (%):  Ehepartner 2 anteilig (%):
- Kostenübernahme komplett von  Ehepartner 1  Ehepartner 2

Wir geben die zugrunde liegenden Werte für die zu schließende Vereinbarung wie folgt an:

### PERSON 1

<input type="text"/>	Aktivvermögen		Euro
<input type="text"/>	Verbindlichkeiten		Euro
<input type="text"/>	Sonstiges		Euro

### PERSON 2

<input type="text"/>	Aktivvermögen		Euro
<input type="text"/>	Verbindlichkeiten		Euro
<input type="text"/>	Sonstiges		Euro

## K) Besondere Vereinbarungen

- Es bestehen keine besonderen Vereinbarungen
- Es bestehen folgende besonderen Vereinbarungen:

---

---

---

---

## L) Datenschutz / Kosten

Mit der Speicherung dieser Daten bin ich einverstanden. Die in den Kanzleiräumen ausliegenden und im Internet unter [wieseundkollegen.de](http://wieseundkollegen.de) abrufbaren Informationen zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen. Der unverschlüsselten Übermittlung von Dokumenten und Urkundenentwürfen an die angegebene E-Mail Anschrift stimme ich zu. Ich trage die durch die Beauftragung der Notare entstehenden Kosten.

Ort | Datum

Person 1 | Unterschrift

Ort | Datum

Person 2 | Unterschrift

